

Pressemitteilung

xx. Juni 2013, Nr. xx/2013, AZ 91411/02



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Botanischer
Garten
Universität Osnabrück



„3 Berge“-Familientag am 16. Juni auf dem Osnabrücker Westerberg

Im ZUK der DBU und im Botanischen Garten der Universität Osnabrück – Mitmachaktionen und Führungen

Osnabrück. Familien aufgepasst! Zu einem Familiennachmittag auf den Osnabrücker Westerberg laden am Sonntag, 16. Juni, von 13 bis 17 Uhr das Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Botanische Garten der Universität Osnabrück zusammen mit seinem Freundeskreis ein. „Beide Partner des Osnabrücker Umweltbildungsnetzwerks ‚3 Berge‘ gestalten speziell für Familien ein interaktives Führungs- und Begleitprogramm“, erläutert DBU-Pressesprecher Franz-Georg Elpers. Am ZUK (An der Bornau 2) wird es Mitmachaktionen rund um die neue interaktive DBU-Ausstellung „KonsumKompass“ und Führungen durch das Stiftungsgebäude geben. Am Botanischen Garten (Albrechtstraße 29) werden Aktionen und Angebote rund um die Ausstellung „Wasser für Alle!“ präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jutta Gruber-Mannigel
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Mit der neuen DBU-Ausstellung „KonsumKompass“, die in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt entstanden ist, solle Besuchern gezeigt werden, wie jeder auf einfache und zum Teil auch kostengünstige Weise seine Konsumbedürfnisse befriedigen könne: „Schonend und verantwortungsvoll im Umgang mit der Umwelt, den natürlichen Ressourcen und auch sozialverträglich“, wie Elpers betont. „In einer Gesellschaft, die vom Wegwerfen geprägt ist, kommt dem nachhaltigen Konsum zukünftig eine noch größere Bedeutung zu“, ist er sicher. So lädt während des Familiennachmittags unter der Fragestellung „Wie wird aus Altpapier eine Perlenkette?“ zum Beispiel eine so genannte Upcycling Werkstatt im ZUK zum Basteln ein: „Upcycling ist eine Form des Recyclings. Dabei werden Abfallprodukte oder scheinbar nutzlose Produkte in neuwertige umgewandelt – und dadurch stofflich sogar aufgewertet.“ Die Besucher könnten zum Beispiel aus schmucklosem Papier dekorative Ketten basteln oder aus gebrauchten Tetra Paks neue Portemonnaies.

„Und in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Osnabrücker Organisation MÖWE bieten wir eine mobile Fahrradwerkstatt mit Reparaturtipps und –tricks an“, so Elpers weiter. „Die Besucher können mit ihrem eigenen – auch reparaturbedürftigen – Fahrrad kommen. Bei uns wird ihnen gezeigt, wie man es ganz einfach selbst reparieren kann.“ Zu-

dem seien Tauschaktionen am „Tauschgeschäft“ – dem Tauschregal der DBU-Ausstellung – möglich. Dort könnten Besucher ein gut erhaltenes Objekt abgeben und gegen ein bereits im Regal abgelegtes tauschen. Weitere Angebote am 16. Juni im ZUK sind eine Ausstellungsrallye und Führungen für Groß und Klein durch die Ausstellung „KonsumKompass“ (13 und 15 Uhr) sowie durch das DBU-Gebäude (14 und 16 Uhr).

Bis mindestens Ende 2014 haben Interessierte die Möglichkeit, die kostenfreie Ausstellung „KonsumKompass“ im ZUK zu besuchen und somit mehr über die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit der Themen Kleidung, Beleuchtung, Wohnen, Bauen, Reisen, Mobilität, Informationstechnologien und Kommunikation zu erfahren. Sie ist immer montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.konsumkompass.com.

Der Botanische Garten der Universität Osnabrück bietet am Familiennachmittag zusammen mit seinem Freundeskreis ein interaktives Führungs- und Begleitprogramm rund um die Ausstellung „Wasser für Alle!“ an. „Wasser ist für Mensch, Pflanze und Tier lebensnotwendig“, erklärt Prof. Dr. Sabine Zachgo, Direktorin des Botanischen Gartens. „Dieses Element ist Grundlage und Voraussetzung für das Leben auf der Erde.“ In der Führung „Wasser als Quelle allen Lebens – Pflanzen und ihre Wasserversorgung“ um 11 Uhr und um 15 Uhr durch die Wasser-Schau werde diese Bedeutung eindrucksvoll vorgestellt. Zachgo: „Es wird gezeigt, dass Gewässer jeglicher Art wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere darstellen.“ Dass gerade der Mensch lernen müsse, mit Wasser zu haushalten, sei ein wesentlicher Aspekt der Ausstellung, so Zachgo weiter. Neben einer ausstellungsbegleitenden Fragen-Rallye können Kinder mit ihren Eltern in der Grünen Schule des Botanischen Gartens in Experimenten weitere Erkenntnisse rund um das Thema „Wasser im Pflanzenreich“ gewinnen. „Die ‚Wasserspar-Profis‘ unter den Pflanzen stellen wir in unserem Sukkulentenhaus vor“, erläutert Claudia Grabowski-Hüsing, Leiterin der Grünen Schule, und verspricht, die Geheimnisse der wasserspeichernden Pflanzen zu lüften. Für das leibliche Wohl Sorge am 16. Juni der Freundeskreis des Botanischen Gartens.

Unter der Dachmarke „3 Berge“ haben sich acht Umweltbildungsinstitutionen am Piesberg, Westerberg und Schölerberg zusammengeschlossen. Mit ihren Angeboten zum Anfassen und Experimentieren wollen sie nicht nur Lust auf Natur machen, sondern einen Bogen schlagen von umweltrelevanten Themen wie Flora und Fauna über Landschaft und Geschichte bis hin zu Energie und Technikentwicklung.

Alle Informationen und Öffnungszeiten zum Offenen Sonntag am 16. Juni finden sich auch unter http://www.dbu.de/550artikel34379_135.html.